GREENPEACE

Tod im Netz

Eine blutige Träne läuft aus dem Auge des toten Delfinweibchens. Milch tropft aus den Zitzen. „Als ich das tote Tier sah, wusste ich sofort: Irgendwo dort draußen im Ärmelkanal verhungert jetzt ein Delfinbaby", sagt Thilo Maack, Meeresbiologe bei Greenpeace.

Das tote Delfinmädchen gehört zu den schätzungsweise 2.000 Delfinen, die jährlich im Ärmelkanal sterben. Sie verfangen sich in riesigen Netzen, die gleichzeitig von zwei Schiffen durch das Wasser gezogen werden. Diese so genannte Gespann-Fischerei dient dazu, den begehrten Edelfisch Loup de Mer (Wolfsbarsch) zu fangen. Vorne so groß wie zwei Fußballfelder verjüngen sich die Netze zum Ende hin und werden so zur tödlichen Falle. In ihrem Todeskampf fügen sich die Delfine schwere Verletzungen zu und ersticken schließlich qualvoll.

In Überlebensanzügen gegen das Delfinsterben

Rund 9.700 Delfine sollen noch im Ärmelkanal leben. Doch bei jährlich 2.000 Tötungen durch die Gespann-Fischerei ist ihr Bestand akut bedroht. Mit Aktionen auf dem Ärmelkanal hat das Greenpeace-Schiff „Esperanza" darum versucht, ein weiteres Delfinsterben zu verhindern. Dazu schwammen Aktivisten in Überlebensanzügen vor die Fischtrawler. Mehrfach holten die Trawlerkapitäne daraufhin ihre Netze ein und zogen aus dem Seegebiet ab.

Handeln, bevor es zu spät ist

Delfine sind nach EU-Recht gesetzlich geschützt. Trotzdem sieht die britische Regierung dem sinnlosen Beifang von

weiter auf der nächsten Seite »

Im Überlebensanzug stellt sich ein Greenpeace-Aktivist gegen die Gespann-Fischer, die für das Delfinsterben verantwortlich sind.

Für die Umwelt und für Sie: Greenpeace ist weltweit im Einsatz!

GREENPEACE setzt sich für die letzten Urwälder in Amazonien, Sibirien und Kanada ein. Damit der Erde – und uns – nicht die Luft ausgeht.

GREENPEACE kämpft weltweit gegen die Verschmutzung und Ausbeutung unserer Meere. Damit der Lebensraum von Delfinen, Walen & Co erhalten bleibt.

GREENPEACE gibt unabhängige Laboranalysen gängiger Lebensmittel in Auftrag. Damit kein Gift oder Genfood in Ihrem Kochtopf landen.

Delfinen in ihren Gewässern tatenlos zu. Mit einem Prozess vor dem britischen Gerichtshof setzt sich Greenpeace darum auch juristisch für den Schutz der verspielten Meeressäuger ein. Außerdem fordert Greenpeace die politisch Verantwortlichen zum Handeln auf. Netze, die Delfine und andere Meeressäugetiere mitfangen, müssen sofort verboten werden.

Wie viel sind Ihnen die Delfine wert?

Bereits mit fünf Euro im Monat können Sie Fördermitglied von Greenpeace werden. So helfen Sie, Delfine und andere bedrohte Tiere wirksam zu schützen. Wenn eines unserer Schiffe unterwegs ist, kostet das rund 5.000 Euro pro Tag. Deshalb: Werden Sie noch heute Fördermitglied. Füllen Sie einfach die Postkarte aus und schicken Sie sie an uns zurück. Die Natur wird Ihnen dankbar sein!

©Bungert/Greenpeace

„Mein Enkel wird sagen: Meine Oma hat wenigstens etwas getan."

„Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn ich Greenpeace-Aktivisten im Fernsehen sehe, wie sie in waghalsiger Aktion versuchen, auf ein gefährliches Schiff zu klettern. Und ich habe geholfen, ihre gelben Schutzanzüge zu bezahlen!"

Gisela Johannsen, 77, Fördermitglied

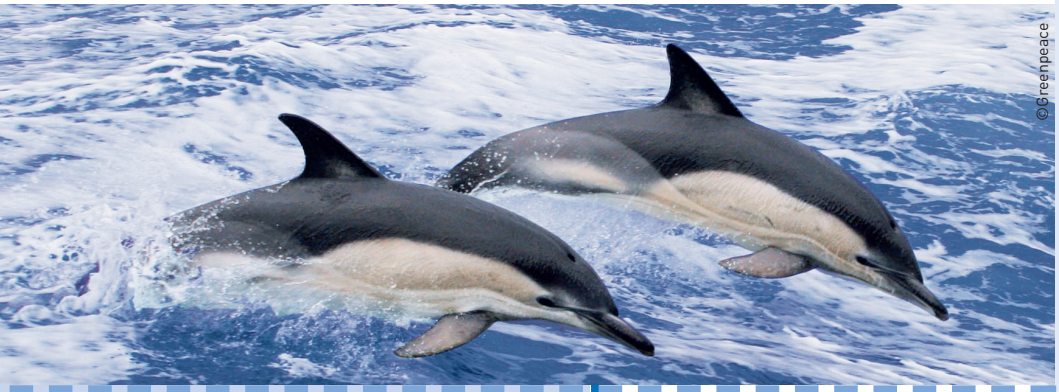
Warum ich Greenpeace helfe

„Ich will nicht tatenlos zusehen, wie unsere Umwelt und Zukunft zerstört werden. Greenpeace nimmt kein Geld von Politik und Wirtschaft, um seine Unabhängigkeit zu wahren. Deshalb unterstütze ich Greenpeace als Fördermitglied!"

Björn Ahaus, 31, Fördermitglied

©Kirchhof/Greenpeace

Jetzt Fördermitglied werden!


©Greenpeace

Mitmachen lohnt sich!

Werden Sie noch heute Fördermitglied. Als Willkommensgeschenk erhalten Sie eine CD mit faszinierenden Walgesängen.

CD gratis!

Ihre Vorteile als Fördermitglied:

- **Vorteils-Scheckheft** mit wertvollen Informationen und besonderen Angeboten, wie Trinkwasser-Analyse, Filmverleih und mehr

- **Greenpeace-Nachrichten** 4 x im Jahr frei Haus

- **Mitmach-Kampagnen** zu brandaktuellen Themen
- **Spendenbescheinigung,** da steuerlich absetzbarer Förderbeitrag
- **jederzeit kündbare** Mitgliedschaft

GREENPEACE

www.greenpeace.de/spenden

Ja, ab jetzt helfe ich regelmäßig!

Ich erteile GREENPEACE eine Einzugsermächtigung und zahle einen Betrag von monatlich:

☐ 5 €, ☐ 10 €, ☐ 15 € oder ☐☐☐ €

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

Kontonummer Bankleitzahl

Geldinstitut (Ihre Bankdaten geben wir nicht an Dritte weiter)

Datum Unterschrift

Ich möchte die CD mit Walgesängen zugeschickt bekommen: ☐ Ja (300390) ☐ Nein (300391)

Ihre Adressdaten verwenden wir nur für Förderer-Service und -Information über unsere Aktivitäten. Eine Übermittlung der Daten erfolgt ausschließlich im Greenpeace-Verbund und an den Tierpark Arche Warder e.V. Dieser Weitergabe können Sie jederzeit widersprechen.

Greenpeace e.V., Große Elbstr. 39, 22767 Hamburg; V.i.S.d.P.: G. Wallmeyer; Nord Offset Druck GmbH, Waldholstr. 19, 25474 Ellerbek; Stand 08/2009

Ihre Spende hilft Leben retten!

©Vollmer/Greenpeace

Porto zahlt Greenpeace! Oder faxen Sie uns: 040-30 618 100

Antwort

GREENPEACE e.V.
Große Elbstraße 39
22767 Hamburg